

Bewegung fördern mit KIBAZ-Aktion für Kita-Kids

Jüchen. An den letzten fünf Freitagen drehte sich alles um das Motto „Bewegung macht Spaß und viel Freude“. Bärbel Meisen von der Bürgerstiftung Jüchen und Hannah Schnabel vom TV Hochneukirch 1902 organisierten in den Kindertagesstätten Gartenstraße und St. Pantaleon in Hochneukirch die Teilnahme zum Erwerb des Kinderbewegungsabzeichens – kurz KIBAZ. Dabei wurde ein Parcours mit zehn Stationen aufgebaut, darunter Balancierbank, Dosenlauf, Hula-Hoop. Die Kinder

durchliefen die Stationen mit viel Freude, betreut von Erwachsenen aus dem Vorstand der Bürgerstiftung und des TV Hochneukirch. Jeweils zwei Gruppen traten an einem Vormittag an. Nach den sportlichen Aktivitäten gab es für alle eine Erfrischung und einen Imbiss mit frischem Obst, den die Bürgerstiftung vorbereitet hatte. Die Umsetzung der Aktion in der Kita „Sausewind“ auf der Weststraße in Hochneukirch wird derzeit noch geplant.



Das Betreuerteam mit den Kita-Kindern.

Foto: Bürgerstiftung Jüchen

Schüler suchen d Dialog mit Politi

Jüchen. Die Schüler der Gesamtschule Jüchen bringen ihre Ideen und Vorschläge zum Thema Strukturwandel in die politische Landschaft Jüchens ein und haben eine klare Vorstellung für die Zukunft.

Bereits im Oktober 2024 waren Schülervertreter der Gesamtschule im Schul- und Jugendausschuss der Stadt Jüchen, um dort die Ideen und Meinungen ihrer Mitschüler zu vertreten.

Anlässlich der kommenden Kommunalwahlen im September 2025 luden einige Parteien der Stadt Jüchen die Schülerschaft der Gesamtschule ein, sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen und ihre Ideen und Vorschläge miteinzubringen.

Für die Ausarbeitung ihres Programms initiierte die CDU ein Treffen mit den Schülervertretern bei ihrem Programmteatag in Jüchen. Ebenso lud die FDP die Schülervertreter in ihre Geschäftsräume in Otzenrath ein, um dort ihre Meinungen zu erfahren. Grundlegende, sehr wichtige Anliegen der Schülervertretung, vertreten durch Liz Siemons (Q1) und Tim Schopphoven (Q2), sind dabei Investitionen in die Schullandschaft.

Ein besonderer Schwerpunkt



Die Gesamtschüler zeigen: Wir haben

der zwei Standorte der Gesamtschule Hochneukirch und Jüchen. Dabei sprachen die Schülervertreter auch das Versprechen der Parteien bei der Ratssitzung im Dezember 2024 an, bei dem sich die Parteien verpflichteten, den dringend benötigten Neubau der Gesamtschule zu realisieren. Der Fraktionschef der FDP Jüchen, Konrad Thelen, sprach sich mit Nachdruck für diese Investitionen in die Schullandschaft und die Zukunft der Gesamtschule aus. Er forderte dazu auf, die notwendigen Maßnahmen zur Finanzierung des Neubaus zu ergreifen.

Die CDU sprach sich ebenfalls für diese Investitionen in die Schullandschaft aus. Der Neubau solle 2028 fertiggestellt sein.

Bürgermeister Harald Zilliker

hin, würd sierung abse Die A Politi entsp Wun schen Natü finan sollte vorra der G diese gehen Um d zu art vertre Politik ner St diskus